

HIER BAUT DIE STADT DORTMUND:

umgestaltung
-> faßstraße

stadtumbau hörde zentrum



Impressum
Herausgeber: Stadt Dortmund, Amt für Wohnen und Stadterneuerung
Verantwortlich: Susanne Linnebach
Redaktion und Fotos: Andreas Meinker, Jutta Sankowski
Animation: Vermessungs- und Katasteramt
Layout: Gerd Schmedes
Druck: Druckerei Rührmer 6_2015



Wallrabenhof Blick Richtung Süden

Die Faßstraße ist die wichtigste Nord-Süd-Verbindung in Hörde und künftig **das** Verbindungsglied zwischen Hörde-Zentrum und dem PHOENIX See. Sie muss auch in Zukunft viel Verkehr bewältigen, soll darüber hinaus aber auch zu einem städtebaulich attraktiven Stadtraum umgestaltet werden.



Verhalten im fließenden Verkehr

Umgestaltung

Vorgesehen ist im Mittelabschnitt, auf einer Strecke von rund 300 Metern, die Richtungsfahrbahnen auf 4,75 Meter zu reduzieren. Zwei Pkw können dann immer noch bei reduzierter Geschwindigkeit nebeneinander fahren. So entsteht Raum für Radfahrstreifen, Parkstände, Bäume und ausreichend breite Gehwege. Ein durchgehender Mittelstreifen sorgt dafür, dass Linksabbieger den Verkehrsfluss nicht behindern und bietet an vielen Stellen Platz für Querungen. Die Kreuzung Faßstraße/Hermannstraße/Rudolf-Platte-Weg wird besonders großzügig umgestaltet, um das Hörde Zentrum enger mit dem Seereal zu verbinden. Die Hermannstraße wird infolgedessen zur Fußgängerzone. Die Zufahrt auf den Stiftsplatz wird an die Stelle der heutigen Ausfahrt verlegt.



Hermannstraße Blick Richtung Norden geplant



Kreuzung Faßstraße/Seekante heute



Kreuzung Faßstraße/Seekante geplant

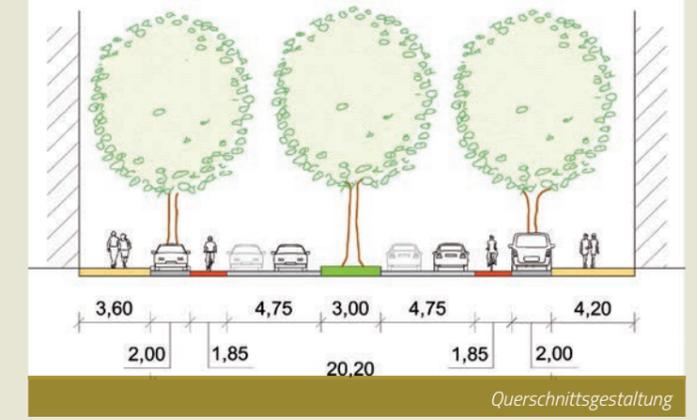
Zeitlicher Ablauf (Stand 2015)



Video mit der Simulation für die neue Faßstraße: http://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/planen_bauen_wohnen/stadtumbau_hoerde_zentrum/fassstrasse/index.html

Tempo 30

Der Mittelabschnitt (rund 300 Meter) soll mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beschildert werden. Zusammen mit der beschriebenen Querschnittsgestaltung ergibt sich hierdurch ein Höchstmaß an Verkehrssicherheit, die Querungsmöglichkeiten werden verbessert, Lärm und Abgase reduziert.



Querschnittsgestaltung



Hermannstraße Blick Richtung Norden heute

Verkehrsversuch

Bevor aufwändig umgebaut wird, soll der neue Querschnitt in einem Verkehrsversuch erprobt werden. Im Herbst sollen die wesentlichen Elemente der Umgestaltung markiert und durch Randeinfassungen provisorisch hergestellt, beobachtet und gutachterlich begleitet werden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden in die Überarbeitung des Entwurfs einfließen. Der überarbeitete Entwurf wird öffentlich vorgestellt und diskutiert.

Die Verkehrsbelastung auf der Faßstraße ist in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen. Mit der Bebauung rund um den PHOENIX See wird sie wieder zunehmen, aber deutlich unter dem Niveau von 1998/99 zurückbleiben. Dadurch ergeben sich zusätzliche Planungsspielräume und Gestaltungsmöglichkeiten.

	Analyse 1998/1999 [Kfz/24h]	Analyse 09/2011 [Kfz/24h]	Prognose 2025 [Kfz/24h]
Willem-van-Vloten-Straße	35.000	22.950	27.150
Faßstraße südlich Weingartenstraße	39.700	26.400	35.550
Faßstraße nördlich Seekante	37.900	24.050	32.150
Faßstraße südlich Seekante	34.200	21.750	27.150
Am Stift nördlich Hörder Bahnhofstr.	28.600	22.450	27.650

Alle Angaben DTWv: durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke an Werktagen (Mo-Fr)

Europäische Union, Bund, Land NRW und Stadt Dortmund finanzieren dieses Projekt gemeinsam im Rahmen des „Stadtumbaus Hörde Zentrum“. Die Hörde Innenstadt, der Hörde Neumarkt und das Bickefeld sollen damit an die positiven Entwicklungen von PHOENIX See und PHOENIX West herangeführt werden.

HIER BAUT DIE STADT DORTMUND:

umgestaltung
-> faßstraße



stadtumbau **hörde** zentrum

So könnte die Faßstraße nach dem Umbau aussehen:

Eine nach wie vor leistungsfähige Hauptverkehrsstraße und gleichzeitig ein attraktiver Straßenraum.

Mit Bäumen, Parkplätzen, Radfahrstreifen und einer Vielzahl an Querungsmöglichkeiten.

Die wesentlichen Elemente der Umgestaltung sollen durch Markierung vorab erprobt werden.

LEGENDE

- Straße
- Parken
- verkehrsberuhigter Bereich Z 325 / 326 StVO
- Gehweg
- Kombiniertes Geh- / Radweg
- Radweg
- Radfahrstreifen
- Schutzstreifen
- Grünfläche
- Baum vorhanden
- Baum geplant

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.

Infoline: (0231) 22 20 23 13

Hörder Stadtteilagentur ■ info@hoerder-stadtteilagentur.de ■ City-Büro: Alfred-Trappen-Str. 18



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund

